

L2 02.02.24

Schüler machen sich fit für den Beruf

Das Projekt „Fit for Job“ soll einen erfolgreichen Übergang von der Schule in die Arbeit begleiten.

Lügde. Die Schüler der Johannes-Giga-Schule haben sich wieder „Fit for Job“ gemacht. Das Projekt startete zum 18. Mal an der Schule. „In Abstimmung mit den Sponsoren (Agentur für Arbeit, Schwering-und-Hasse-Stiftung, Förderverein der Schule) gab es diesmal eine Neuerung“, schreibt die Schule in einer Pressemitteilung.

Ein Berufsorientierungscamp inklusive Übernachtung und gemeinsamen Mahlzeiten in der Jugendherberge Horn-Bad Meinberg ermögliche den 21 teilnehmenden Schülern „intensive gruppenspezifische Erfahrungen an einem außerschulischen Lernort.“

Das Projekt „Fit for Job“ solle die Schüler in ihrem Prozess eines erfolgreichen Übergangs von der Schule in den Beruf begleiten, passgenaue individuelle Berufswege aufbauen sowie Sozial- und Fachkompetenzen vermitteln, heißt es weiter.

„Während des Berufsorientierungscamps wurden Stärken und Kompetenzen der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen erfasst und Basics von



Beim Stockbrot backen am Lagerfeuer besprachen die Schüler die Ergebnisse des Tages.

Foto: Johannes-Gigas-Schule-Lügde

Kommunikationsformen sowie deren Anwendung in Bewerbungssituationen mit Mitarbeitern des Büros für berufliche Strategien trainiert.“

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Workshops seien Team- und Kooperationsübungen gewesen. Die Schüler sollten hierbei zum Beispiel bei einer Nachtwanderung gemeinsam Aufgaben lösen. „Anschließend wurden bei einem Lagerfeuer und

Stockbrot die gemeinsamen Erlebnisse reflektiert.“

Alle Teilnehmer hätten sich an beiden Tagen sehr motiviert an den Modulen beteiligt. „Das Camp wurde als sehr gelungen beurteilt und weckte Vorfreude auf die nächsten Module, die dann zum großen Teil in den Räumlichkeiten der Johannes-Gigas-Schule stattfinden werden“, schreibt die Schule abschließend.